

SPIELMODUS FRAUEN

1. Ablauf der Meisterschaft Saison **2026/2027**

1.1 Allgemeine Hinweise zum länderübergreifenden Spielbetrieb

Der Bayerische Eissport-Verband e.V. (BEV) führt in der Saison **2026/2027** einen gemeinsamen Ligen-Spielbetrieb mit Vereinen durch, die einem anderen LEV/EHV angehören. Weitere Vereine, die außerhalb Verbandsgebiets des BEV ansässig sind, können in Abstimmung und Zustimmung mit dem jeweiligen nationalen LEV/EHV am Spielbetrieb teilnehmen. Die Durchführung des Spielbetriebs erfolgt auf Grundlage der Durchführungsbestimmungen sowie der Satzungen und Ordnungen des BEV. Vereine, die einen anderen LEV/EHV angehören, nehmen bei der Ermittlung des Bayerischen Meisters außer Konkurrenz teil. Das Aufstiegsrecht dieser Vereine bleibt davon unberührt, sofern die jeweilige Mannschaft sportlich aus Aufsteiger qualifiziert ist.

1.2 Meisterschaftsbeginn

Der Meisterschaftsbeginn für die jeweilige Spielklasse ist dem Spielmodus der jeweiligen Spielklasse zu entnehmen.

1.3 Meisterschaftsende

Das Meisterschaftsende für die jeweilige Spielklasse ist dem Spielmodus der jeweiligen Spielklasse zu entnehmen. Der Spielgruppenleiter kann in begründeten Einzelfällen Ausnahmen von den allgemeinen Bestimmungen zur Spielansetzung zulassen, sofern das Nachholspiel keinen maßgeblichen Einfluss auf den sportlichen Verlauf der Spielklasse oder auf Entscheidungen in Bezug auf Meisterschaft, Aufstieg und Abstieg hat.

1.4 Durchsage/Eingabe der Spielergebnisse

Der Heimverein ist verpflichtet, spätestens 45 Minuten nach Spielende, das Endergebnis online in die Ergebnisdatenbank auf www.eishockey-mangement.de einzugeben. Bei Verstößen wird durch den zuständigen Spielgruppenleiter eine Verwaltungsgebühr erhoben. Siehe Anlage „K“ der Durchführungsbestimmungen (Gebührenübersicht).

1.5 Ehrungen Bayerische Meisterschaften

Gemäß Satzung des Bayerischen Eissport-Verbandes e.V. können Ehrungen für Bayerische Meisterschaften nur eissporttreibende Vereine, die Mitglied im BEV und im BLSV sind erhalten. Teilnehmer aus einem anderen inländischen LEV/EHV oder einem ausländischen nationalen Verband zugehörig sind können nur außer Konkurrenz an der Austragung der Bayerischen Meisterschaft teilnehmen. Ein Aufstiegsrecht in eine höhere Liga bleibt davon unberührt.

1.6 Transgender Regularien

(1) **Die Transgender Regularien sollen die Sicherheit der Wettkampfteilnehmer und die sportliche Fairness gewährleisten sowie die Integrität des Fraueneishockeys sicherstellen. Daher finden sportliche Wettkämpfe im Seniorenbereich des BEV in getrennten Geschlechterkategorien statt. Diese Trennung rechtfertigt sich dadurch, dass der Eishockeyweltverband IIHF für die Durchführung von Spielen der männlichen und weiblichen Mannschaften teils unterschiedliche Regeln vorgibt, die den Besonderheiten des Eishockeys als Kontaktsportart Rechnung tragen. Gerade beim Eishockey als Kontaktsportart bergen die unterschiedlichen**

- körperlichen Ausprägungen des Körpers gesundheitliche Risiken, die eine Trennung des Spielbetriebs unter Berücksichtigung der wettkampfrelevanten Vorteile männlicher Athleten gegenüber weiblichen Athletinnen rechtfertigen.*
- (2) Der BEV unterscheidet ausschließlich für die Einordnung in seine Spielklassen basierend auf der aktuellen Datenlage in binär zwei Geschlechter (männlich/weiblich).*
 - (3) Maßgeblich für diese Einordnung ist der Geschlechtereintrag in der originären Geburtsurkunde des jeweiligen Athleten. Der jeweilige Athlet ist auf Verlangen des BEV verpflichtet, nicht nur die aktuelle, sondern auch etwaig in der Vergangenheit erstellte Geburtsurkunden (historische Eintragungen) vorzulegen. Der BEV ist berechtigt, weitere Nachweise, die der Einordnung in binär zwei Geschlechter (männlich/weiblich) dienen, zu verlangen.*
 - (4) Der BEV ist berechtigt, die Teilnahme am Spielbetrieb von der Erfüllung vorstehender Verpflichtungen abhängig zu machen.*
 - (5) Kann anhand der vorzulegenden Urkunden der Nachweis der Zugehörigkeit zum (binär) weiblichen Geschlecht zur Überzeugung des BEV nicht erbracht werden, so kann der jeweilige Athlet lediglich zum Spielbetrieb der männlichen Mannschaften zugelassen werden.*

2. Spielmodus Bayernliga

Der nachstehende Spielmodus hat für die Wettkampfsaison **2026/2027** Gültigkeit.

2.1 Punktwertung

- a) Ein Sieg nach regulärer Spielzeit (60 Minuten) wird mit 3 Punkten, eine Niederlage mit 0 Punkten gewertet.
- b) Ein Sieg nach einem Penaltyschießen wird mit 2 Punkten, eine Niederlage nach Penaltyschießen mit 1 Punkt gewertet.

2.2 Aufstiegsverzichtserklärung

Die Aufstiegsverzichtserklärung muss schriftlich bis spätestens **31.12.2026 (Achtung: Ausschlussstermin)** bei der Geschäftsstelle des BEV eingereicht werden. Sollte kein Aufstiegsverzicht erklärt werden und die Mannschaft nimmt das Aufstiegsrecht nicht wahr ist eine Gebühr in Höhe von 1.000,00 €, zur Zahlung an den BEV fällig.

2.3 Hauptrunde

7 Mannschaften spielen eine **1,5-fach Runde** mit Hin- und Rückspiel (18 Meisterschaftsspiele).

Beginn: **09.10.2026** Ende: **28.02.2027**

Ausweich-/Nachholtermin: **26.02.2027 bis 28.02.2027**

Ein Spieltermin ist bei der Terminierung der Spieltermine für das vorgenannten Wochenende als Ausweich-/Nachholtermin freizuhalten. Samstage als Spieltage sind generell freigegeben.

Eventuelle erforderliche Nachholspiele müssen in diesem Terminrahmen ausgetragen werden.

2.4 Play-Off Serien zur Ermittlung des Bayerischen Meisters und des sportlichen Aufsteigers in die Frauen Bundesliga (DFEL)

Halbfinale: Playoff Runde im Modus Best-of-3

Für das Halbfinale sind die Platzierten 1 bis 4 nach der Hauptrunde qualifiziert. Dabei trifft die bestplatzierte Mannschaft, auf die am niedrigsten platzierte, die zweitbeste auf die zweitniedrigste. Das erste Heimrecht liegt in jeder Paarung bei der jeweils besser platzierten Mannschaft. Das Heimrecht wechselt im weiteren Verlauf der Serie nach jeder Begegnung. Ein Tausch des ersten Heimrechts ist möglich, sofern beide Vereine dem einvernehmlich zustimmen.

Beginn: **05.03.2027** Ende: **14.03.2027**

Samstage als Spieltage sind generell freigegeben.

Finale: Playoff Runde im Modus Best-of-3

Für das Finale sind die Sieger der Halbfinal Playoff Runden qualifiziert. Dabei trifft die bestplatzierte Mannschaft, auf die am niedrigsten platzierte Mannschaft nach der Hauptrunde. Das erste Heimrecht liegt bei der besser platzierten Mannschaft. Das Heimrecht wechselt im weiteren Verlauf der Serie nach jeder Begegnung. Ein Tausch des ersten Heimrechts ist möglich, sofern beide Vereine dem einvernehmlich zustimmen.

Beginn: **19.03.2027** Ende: **28.03.2027**

Samstage als Spieltage sind generell freigegeben.

Spiel um Platz 3 entfällt.

Platz 3 wird, durch die in der Playoff Runde, Halbfinale, erreichten Punkte und Tore nach Art. 23 DEB SpO ermittelt. **Ist unter den Ausscheidern nach der Playoff-Runde, Halbfinale, kein bayerischer Verein wird die Rangfolge entsprechend den erreichten Platzierungen der weiteren bayerischen Mannschaften nach der Hauptrunde vergeben. Für die**

Ermittlung der Rangfolge kann der Punktequotient (Punkte pro Spiel) herangezogen werden. Besteht auch hier Gleichheit entscheidet das Torverhältnis gemäß Artikel 23 DEB SpO.

2.5 Play-Down Serie zur Ermittlung des sportlichen Absteigers in die Frauen-Landesliga

Play-Down Finale: Playoff-Runde im Modus Best-of-3

Für das Play-Down Finale sind die Platzierten 6 und 7 nach der Hauptrunde qualifiziert. Das erste Heimrecht liegt bei der besser platzierten Mannschaft nach der Hauptrunde. Das Heimrecht wechselt im weiteren Verlauf der Serie nach jeder Begegnung. Ein Tausch des ersten Heimrechts ist möglich, sofern beide Vereine dem einvernehmlich zustimmen.

Beginn: **05.03.2027**

Ende: **14.03.2027**

Samstage als Spieltage sind generell freigegeben.

Der Verlierer der Play-Down Finalserie ist sportlicher Absteiger in die Frauen-Landesliga.

2.6 Verlängerung und Penaltyschießen bei Playoff Spielen

Bei einem unentschiedenen Spielausgang nach der regulären Spielzeit erfolgt bei Playoff/**Play-Down**-Spielen eine Verlängerung. Für die Verlängerung wird das Eis nicht neu aufbereitet. Die Mannschaften wechseln die Seiten nicht und verteidigen dasselbe Tor, wie im letzten Drittel. Nach der regulären Spielzeit erfolgt eine Pause von drei Minuten. Bei Playoff/**Play-Down**-Spielen erfolgt eine Verlängerung von zehn Minuten und beide Mannschaften spielen mit 4 Feldspielern plus Torhüter, soweit nicht laufende Strafen aus der regulären Spielzeit bestehen. Sollte in der Verlängerung ein Tor fallen, ist das Spiel beendet. Fällt kein Tor, folgt das Penaltyschießen. Entgegen den IIHF-Regularien wird das Penaltyschießen nach Anlage Q dieser DFBst. durchgeführt. Allerdings erfolgt kein Trockenabziehen der Eisfläche. Auch hier werden die Seiten nicht gewechselt.

2.7 Bayerische Meisterschaft

Bayerischer Meister ist die bestplatzierte bayerische Mannschaft nach Abschluss der Playoff-Serien. Qualifiziert sich kein bayerischer Verein für die Playoff-Finalserie, gilt die Platzierung nach dem Ausscheiden aus der Playoff-Halbfinalserie. Die Rangfolge wird entsprechend der erreichten Platzierungen der weiteren bayerischen Mannschaften vergeben. Für die Ermittlung der Rangfolge kann der Punktequotient (Punkte pro Spiel) herangezogen werden. Besteht auch hier Gleichheit entscheidet das Torverhältnis gemäß Artikel 23 DEB SpO.

2.8 Aufstiegsregelung zur Frauen Bundesliga (DFEL)

- a) Aufstiegsberechtigt sind ausschließlich Vereine, die neben der sportlichen Qualifikation auch die formellen und infrastrukturellen Voraussetzungen für die Teilnahme am Spielbetrieb der Frauen Bundesliga (DFEL) erfüllen.
- b) Die Bewerbungsunterlagen müssen bis **30.04.2027** beim DEB eingereicht werden (Achtung Ausschlussstermin)
- c) Der Sieger der Playoff Finalserie ist sportlicher Aufsteiger in die Frauen Bundesliga (DFEL). Verzichtet der Sieger der Playoff Finalserie schriftlich bis spätestens **31.12.2026** (Achtung Ausschlussstermin) auf das sportliche Aufstiegsrecht in die Frauen Bundesliga (DFEL), so erhält der unterlegene Finalteilnehmer das Recht, anstelle des Siegers aufzusteigen. Eine weitere Nachrücker-Reglung über den Verlierer der Playoff Finalserie hinaus ist nicht vorgesehen.

2.9 Penaltyschießen

Bei allen Meisterschaftsspielen der Hauptrunde die nach regulärer Spielzeit unentschieden enden, folgt ein Penaltyschießen. Für das Penaltyschießen werden die

Seiten nicht gewechselt. Entgegen den IIHF-Regularien wird das Penaltyschießen nach Anlage Q dieser Durchführungsbestimmungen. durchgeführt. Allerdings erfolgt kein Trockenabziehen der Eisfläche.

2.10 Trikotregelung:

Heimmannschaft = **dunkles Trikot**

Auswärtsmannschaft = **helles Trikot**

2.11 Rücktritt einer Mannschaft aus dem Spielbetrieb

Steigen Mannschaften, aus welchen Gründen auch immer, während der laufenden Saison aus dem Meisterschaftsspielbetrieb aus, so kommen Artikel 31 oder 32 DEB SpO zur Anwendung.

2.12 Schiedsrichter

Alle Meisterschaftsspiele der Frauen-Bayernliga werden im 2-Mann-System geleitet. ***Für Playoff und Play-Down Spiele kann auf schriftlichen Antrag durch die jeweilige Heimmannschaft beim zuständigen Schiedsrichter-Regionalobmann die Leitung der Spiele im 3-Mann bzw. 4-Mann-System beantragt werden. Bei besonderer Notwendigkeit kann der Schiedsrichter-Regionalobmann Playoff und Play-Down-Spiele im 3-Mann bzw. 4-Mann-System besetzen. Die Pauschale ist der Schiedsrichtergebührenordnung, Anlage E, zu entnehmen.*** Für die Einteilung der Schiedsrichter außerhalb des Verbandsgebietes des BEV, ist der dortige Schiedsrichterobmann zuständig.

3. Spielmodus Landesliga

Der nachstehende Spielmodus hat für die Wettkampfsaison **2026/2027** Gültigkeit.

3.1 Punktwertung

- a) Ein Sieg nach regulärer Spielzeit (60 Minuten) wird mit 3 Punkten, eine Niederlage mit 0 Punkten gewertet.
- b) Ein Sieg nach einem Penaltyschießen wird mit 2 Punkten, eine Niederlage nach Penaltyschießen mit 1 Punkt gewertet.

3.2 Aufstiegsverzichtserklärung

Die Aufstiegsverzichtserklärung muss schriftlich bis spätestens **31.12.2025 (Achtung Ausschlussstermin)** bei der Geschäftsstelle des BEV eingereicht werden. Sollte kein Aufstiegsverzicht erklärt werden und die Mannschaft nimmt das Aufstiegsrecht nicht wahr ist eine Gebühr in Höhe von 1.000,00 €, zur Zahlung an den BEV fällig.

3.3 Hauptrunde

12 Mannschaften spielen in 2 Gruppen (A und B) zu je 6 Mannschaften eine **1,5-fach Runde** mit Hin- und Rückspiel (15 Meisterschaftsspiele).

Beginn: **16.10.2026** Ende: **28.02.2027**

Ausweich-/Nachholtermin: **26.02.2026 bis 28.02.2027**

Ein Spieltermin ist bei der Terminierung der Spieltermine für das vorgenannten Wochenende als Ausweich-/Nachholtermin freizuhalten. Samstage als Spieltage sind generell freigegeben.

Eventuelle erforderliche Nachholspiele müssen in diesem Terminrahmen ausgetragen werden.

3.4 Playoff Finale zur Ermittlung des Bayerischen Meisters und des sportlichen Aufsteigers in die Frauen-Bayernliga

Finale: Playoff Runde im Modus Best-of-3

Für das Finale sind die beiden Erstplatzierten der Gruppen A und B nach der Hauptrunde qualifiziert. Für die Ermittlung des ersten Heimrechts wird der Punktequotient (Punkte pro Spiel) herangezogen. Besteht auch hier Gleichheit entscheidet das Torverhältnis gemäß Artikel 23 DEB SpO. Das Heimrecht wechselt im weiteren Verlauf der Serie nach jeder Begegnung. Ein Tausch des ersten Heimrechts ist möglich, sofern beide Vereine dem einvernehmlich zustimmen.

Beginn: **05.03.2027** Ende: **14.03.2027**

Samstage als Spieltage sind generell freigegeben.

Spiel um Platz 3 entfällt.

Zur Ermittlung der Platzierungsrangfolge werden die Mannschaften in einer Tabelle zusammengeführt. Ist die Platzierung gleich, werden die in der Hauptrunde erreichten Punkte und Tore nach Art.: 23 SpO DEB herangezogen. Für die Ermittlung der Rangfolge kann der Punktequotient (Punkte pro Spiel) herangezogen werden. Besteht auch hier Gleichheit entscheidet das Torverhältnis gemäß Artikel 23 DEB SpO.

3.5 Verlängerung und Penaltyschießen bei Playoff Spielen

Bei einem unentschiedenen Spielausgang nach der regulären Spielzeit erfolgt bei Playoff-Spielen eine Verlängerung. Für die Verlängerung wird das Eis nicht neu aufbereitet. Die Mannschaften wechseln die Seiten nicht und verteidigen dasselbe Tor, wie im letzten Drittel. Nach der regulären Spielzeit erfolgt eine Pause von drei Minuten. Bei Playoff-Spielen erfolgt eine Verlängerung von zehn Minuten und beide Mannschaften spielen mit 4 Feldspielern plus Torhüter, soweit nicht laufende Strafen

aus der regulären Spielzeit bestehen. Sollte in der Verlängerung ein Tor fallen, ist das Spiel beendet. Fällt kein Tor, folgt das Penaltyschießen. Entgegen den IIHF-Regularien wird das Penaltyschießen nach Anlage Q dieser DFBst. durchgeführt. Allerdings erfolgt kein Trockenabziehen der Eisfläche. Auch hier werden die Seiten nicht gewechselt.

3.6 Bayerische Meisterschaft

Bayerischer Meister ist die bestplatzierte bayerische Mannschaft nach Abschluss der Playoff-Finalserie. Qualifiziert sich kein bayerischer Verein für die Playoff-Finalserie, gilt die Platzierung nach Abschluss der Hauptrunde. Die Rangfolge wird entsprechend der erreichten Platzierungen der weiteren bayerischen Mannschaften vergeben. Zur Ermittlung der Platzierungsrangfolge werden die Mannschaften in einer Tabelle zusammengeführt. Ist die Platzierung gleich, werden die in der Hauptrunde erreichten Punkte und Tore nach Art.: 23 SpO DEB herangezogen. Für die Ermittlung der Rangfolge kann der Punktequotient (Punkte pro Spiel) herangezogen werden. Besteht auch hier Gleichheit entscheidet das Torverhältnis gemäß Artikel 23 DEB SpO.

3.7 Penaltyschießen

Bei allen Meisterschaftsspielen der Hauptrunde, die nach regulärer Spielzeit unentschieden enden, folgt ein Penaltyschießen. Für das Penaltyschießen werden die Seiten nicht gewechselt. Entgegen den IIHF-Regularien wird das Penaltyschießen nach Anlage Q dieser DFBst. durchgeführt. Allerdings erfolgt kein Trockenabziehen der Eisfläche.

3.8 Trikotregelung:

Heimmannschaft = **dunkles Trikot**

Auswärtsmannschaft = **helles Trikot**

3.9 Rücktritt einer Mannschaft aus dem Spielbetrieb

Steigen Mannschaften, aus welchen Gründen auch immer, während der laufenden Saison aus dem Meisterschaftsspielbetrieb aus, so kommen Artikel 31 oder 32 DEB SpO zur Anwendung.

3.10 Schiedsrichter

Alle Meisterschaftsspiele der Frauen-Landesliga werden im 2-Mann-System geleitet. *Für Playoff-Spiele kann auf schriftlichen Antrag durch die jeweilige Heimmannschaft beim zuständigen Schiedsrichter-Regionalobmann die Leitung der Spiele im 3-Mann bzw. 4-Mann-System beantragt werden. Bei besonderer Notwendigkeit kann der Schiedsrichter-Regionalobmann Playoff-Spiele im 3-Mann bzw. 4-Mann-System besetzen. Die Pauschale ist der Schiedsrichtergebührenordnung, Anlage E, zu entnehmen.* Für die Einteilung der Schiedsrichter außerhalb des Verbandsgebietes des BEV, ist der dortige Schiedsrichterobmann zuständig.